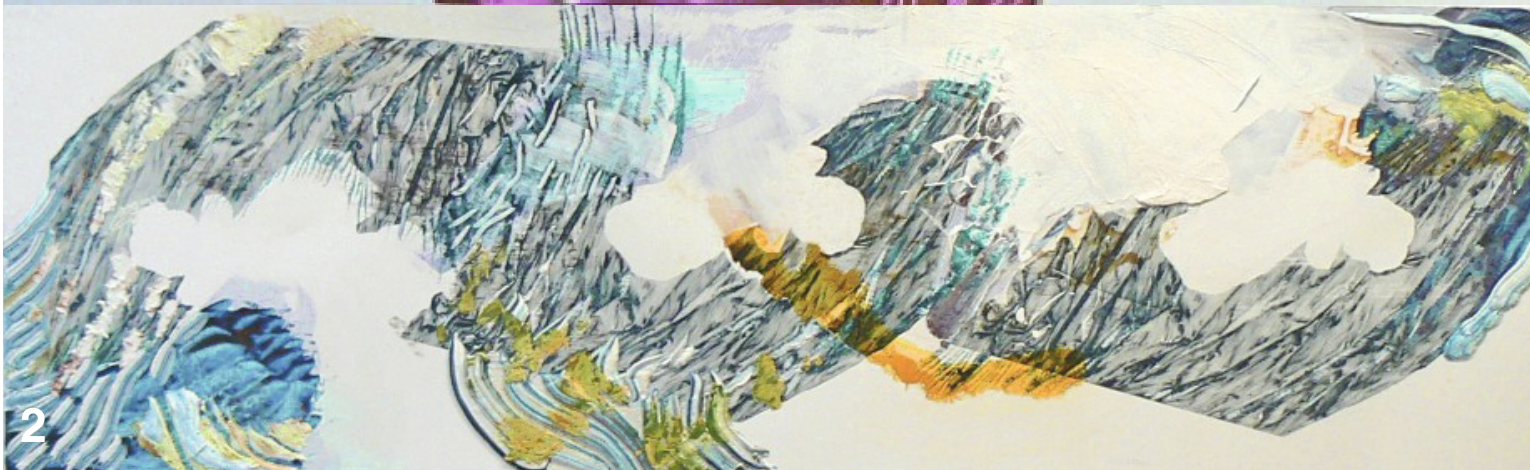




Rundbrief Nr. 27 - Dezember 2011

Wilhelm Wessel / Irmgart Wessel-Zumloh e.V.
1. Vorsitzender: Dr. Theo Bergenthal
Villa Wessel, Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn



Farbklang und Stille: Pia Fries zu Gast in der Villa Wessel!

Über das Jahresende hinweg, bis zum 22. Januar, sind die Arbeiten der Kunstpreisträgerin Pia Fries in der Villa Wessel zu sehen. Die Bürgerstiftung der Sparkasse zeichnete mit ihr eine Künstlerin aus, die, in der Schweiz geboren, in Luzern und Düsseldorf ausgebildet wurde und heute Professorin an der Universität der Künste in Berlin ist. Als Bildhauerin begann sie ihre Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Luzern, wechselte aber drei Jahre später nach Düsseldorf, wo sie im Laufe ihres 6 Jahre dauernden Studiums bei dem Maler Gerhard Richter dessen Meisterschülerin wurde. Nach verschiedenen Lehraufträgen übernahm sie 2009 als Professorin an die Universität der Künste in Berlin. Die für die Villa ausgewählten Arbeiten verblüffen den Besucher durch die expressive

Farbigkeit der manchmal zentimeterdick aufgetragenen bunt-schillernden Farbströme, die sich, mal frei fließend, mal mit Rakeln gefurcht und untere Farbschichten oder gar reproduzierte Siebdrucke freilegend, ohne jeden Bezug zur Realität, über den weißen Holzgrund ergießen.

Dr. Alexander Klar, dem in der Kunstpreis-Jury das entscheidende Wort zufiel, sieht im Werk der Schweizer Künstlerin eine Fortsetzung der gestischen Abstraktion. Auch Pia Fries wolle nichts anderes schaffen als „Gemälde“ im wahrsten Sinne des Worts, beherrscht von „bewegter Farbklanglichkeit und der Stille der weißen Fläche“. (Geöffnet di-fr 15-19, sa 12-16, so 11-17 Uhr, Heiligabend und Silvester, Weihnachten und Neujahr geschlossen).

15.10.2011 - 15.01.2012

PICASSO
bei der Arbeit

Durch die Linse von David Douglas

Duncan

Vanaf nu ook Nederlandstalige Audioguide!

Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten und Silvester:
Das Picasso-Museum bleibt am 24., 25. und 31.12 sowie am 1.1.2013 geschlossen. Am 26.12.2012 und an den ersten beiden Montagen im neuen Jahr (2. und 9.1.2013) hat das Museum von 10-18 Uhr für Sie geöffnet.

Im Kunstmuseum Picasso

„Pablo Picasso bei der Arbeit“

Pablo Picasso bei der Arbeit zusehen zu können – wer hätte sich das nicht gewünscht! Zu den wenigen dazu Erwählten gehörte seinerzeit der Photograph Douglas Duncan. Das Kunstmuseum Picasso Münster zeigt noch bis zum 15. Januar 2012 die Fotografien des Hochbetagten und stellt sie in Zusammenhang mit den jeweiligen auf

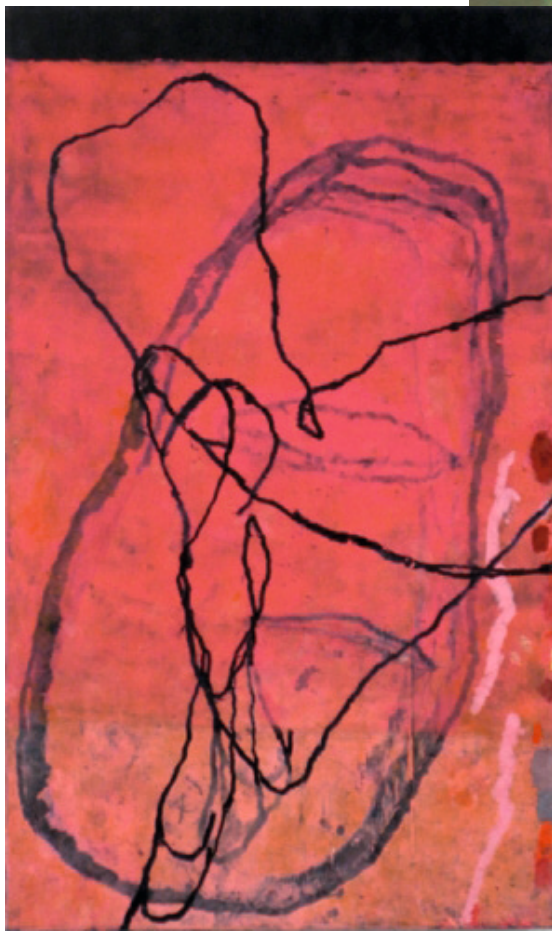
den Bildern auszumachenden Keramiken, Gemälden oder Skulpturen, damit Picassos künstlerische Arbeitsweise transparenter wird. In einem nur für diese Ausstellung produzierten Filmprojekt spricht der Fotograf über seine Arbeit im Hause des großen Künstlers. (Geöffnet täglich von 10-18 Uhr, außer Montag, Heiligabend und Silvester, Weihnachten und Neujahr)

Im Stadtmuseum Iserlohn: Heinrich Buse

Heinrich Buse (1889-1966), Zeichner und Maler aus Iserlohn, auch von Wilhelm Wessel hochgeschätzt, war ein viel zu bescheidener Mann, als dass er zu seinen Lebzeiten eine öffentliche Ausstellung seines Werkes zugelassen hätte. Dabei hat er wie kein Zweiter Leben und Arbeit einfacher Menschen in den schweren Zeiten des frühen und mittleren 20. Jahrhunderts lebendig und mit sicherem Stift geschildert. Unter den „alten Iserlohnern“ war er populär durch seine „Vergnaiklichen Saken“, seine längst vergriffene anschauliche Schilderung Iserlohner Alltagslebens in Zeichnung und deftigen Versen in Iserlohner Platt. Das Stadtmuseum widmet ihm nun eine liebevoll ausgerichtete Gedenkausstellung, die nicht nur Heimatfreunde besuchen sollten, ist sie doch auch ein Stück Kultur- und Wirtschaftsgeschichte unserer Stadt. Es ist noch Zeit genug: bis zum 16. Januar ist sie, außerhalb der Feiertage, geöffnet: die-so 10-17, do auch bis 19 Uhr)..

Im Osthaus-Museum Hagen „Natur“

Zum Thema „Natur“ zeigt das KEO-Museum Hagen noch bis zum 5. Februar 2012 150 Arbeiten zeitgenössischer Kunst zwischen 1972 und 2010, darunter Bilder, Skulpturen, Fotografien u.a. von Anselm Kiefer, Gotthard Graubner, Robert Longo, Markus Lüpertz und vielen anderen. (Geöffnet di, mi, frei 10-17, do 10-20, sa und so 11-18.00 Uhr).



Unsere nächste Ausstellung?

Paco Knöller ist die im Februar 2012 beginnende, erste Ausstellung des neuen Jahres gewidmet. Knöller lebt und arbeitet in Berlin und kann eine stattliche Liste von Ausstellungen im In- und Ausland nachweisen. Wir kommen in unserer nächsten Ausgabe darauf zurück!

Zunächst aber wünschen wir unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr! Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und die Unterstützung unserer Arbeit.

Bleiben Sie uns weiterhin gewogen!



Redaktion: Marieluise Spangenberg
mspangenberg@freenet.de
Graphische Gestaltung: Christian Weinert
christian.weinert@tu-dortmund.de